

# SYM POS IUM

6 CME-  
PUNKTE  
BEANTRAGT

Ein Weg  
zurück in die  
Gesellschaft

Maßregelvollzug &  
Gemeindepsychiatrie

Donnerstag, 20. März 2025

*Klingenmünster*



# VORWORT

## LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,

in unserem Symposium im Jahr 2025 beschäftigen wir uns mit der ambulanten Nachsorge von aus dem Maßregelvollzug entlassenen Patientinnen und Patienten. Während forensische Ambulanzen seit den 1990er Jahren bundesweit gut etabliert und weiterentwickelt wurden, fehlt vor allem für die Patientinnen und Patienten mit herausforderndem Verhalten und hohem Unterstützungsbedarf im Übergang aus dem Maßregelvollzug in die Gesellschaft ein adäquates Angebot.

Die Freiheitsrechte und das Recht auf Selbstbestimmung wurden in der Gesetzgebung verankert. Das Maßregelvollzugsgesetz Rheinland-Pfalz verpflichtet die Einrichtungen, die Patientinnen und Patienten bei der Resozialisierung und Vorbereitung der Entlassung zu unterstützen. Sämtliche Maßnahmen die dazu dienen, diese zu befähigen ein in die Gesellschaft eingegliedertes Leben ohne Straftaten zu führen, können nur dann eine nachhaltige Wirkung entfalten, wenn für das herausfordernde Klientel entsprechende Nachsorgestrukturen vorgehalten werden.

Dieses Symposium haben wir in Kooperation mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindepsychiatrie geplant und vorbereitet. Wie in den vorherigen Symposien wurden bei den Vorbereitungen auch Betroffene, d.h. derzeitige Klient\*innen in der Eingliederungshilfe beteiligt.

Bei diesem Symposium werfen wir unter anderem einen Blick nach Italien, wo die forensisch-psychiatrische Versorgung in einem anderen rechtlichen Rahmen offener und in einem gemeindepsychiatrischen Kontext erfolgen kann.

Wir freuen uns, dass wir das Symposium im Jahr 2025 wieder als Präsenzveranstaltung im Pfalz-Klinikum in Klingenmünster ausrichten können.

Ihre



**Dr. med.  
Eva Biebinger**  
Unterbringungsleiterin,  
Chefärztin, Klinik für  
Forensische Psychiatrie

Ihr



**Denis Wegmann**  
Pflegerischer Leiter,  
Klinik für Forensische  
Psychiatrie

Ihr



**Paul Bomke**  
Geschäftsführer  
Pfalz-Klinikum

# PROGRAMM

**09.30 Uhr**

**Eröffnung mit Begrüßungscafé**

**10.00 Uhr**

**Begrüßung**

Paul Bomke, Dr. Eva Biebinger, Denis Wegmann,  
Birgit Fuchs, Dr. Julia Schwaben

**10.20 Uhr**

**Gemeindepsychiatrie und Maßregelvollzug -  
wie ist eine stärkere Verzahnung möglich?**

Dr. Friedhelm Schmidt-Quernheim

**11.15 - 11.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**11.30 Uhr**

**Über die Brücke - zurück ins Leben**

**Übergänge vom MRV in die Eingliederungshilfe**

Barbara Meyer, Nina Fröhlich, Simone Götz &  
Klient\*innen

**12.30 - 13.30 Uhr**

**Mittagspause**

**13.30 Uhr**

**Forensisch-psychiatrische Versorgung in der  
Gemeinde - erste Ergebnisse aus Italien**

Dr. Luciana Degano Kieser

**14.15 Uhr**

**“Wer hat Angst vorm bösen Wolf?”**

**Rückführung in die Gesellschaft mit engem  
Korsett**

Andreas Becker, Aloysius Brörmann

**14.45 Uhr**

**Netzwerk vor Ort: Möglichkeiten am Beispiel  
der Südwestpfalz**

Peter Martin

**15.15 - 15.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**15.30 Uhr**

**Podiumsdiskussion**

**16.15 Uhr**

**Schlusswort**

Dr. Eva Biebinger, Denis Wegmann

**16.30 Uhr**

**Ende**

**Moderation**

**Tanja Hermann**

# REFERENT\*INNEN

## Tanja Hermann

Referatsleiterin Unternehmensentwicklung und Unternehmenskommunikation, Bezirksverband Pfalz

## Paul Bomke

Geschäftsführer, Pfalzkrinikum

## Dr. Julia Schwaben

Leiterin des Referats für Psychiatrie und Maßregelvollzug, Gesundheitsministerium Rheinland-Pfalz

## Dr. Eva Biebinger

Unterbringungsleiterin und Chefärztin, Klinik für Forensische Psychiatrie, Pfalzkrinikum

## Denis Wegmann

Pflegerischer Leiter, Klinik für Forensische Psychiatrie, Pfalzkrinikum

## Birgit Fuchs

Leiterin Betreuen-Fördern-Wohnen, Pfalzkrinikum

## Dr. (Univ. Trieste) Luciana Degano Kieser

Langjährige Berufserfahrungen in Deutschland und Italien, u.a. Landesbeauftragte des Landes Berlin, Triest/Berlin

## Dr. Friedhelm Schmidt-Quernheim

Referent für Übergangsmanagement und Nachsorge, Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen

## Barbara Meyer

Sozialdienst, Klinik für Forensische Psychiatrie, Pfalzkrinikum

## Nina Fröhlich

Verantwortliche für Soziale Teilhabe und Assistenz, Betreuen-Fördern-Wohnen, Pfalzkrinikum

## Simone Götz

Genesungsbegleiterin, Betreuen-Fördern-Wohnen, Pfalzkrinikum

## Andreas Becker & Aloysius Brörmann

Caritas Betriebsstättengesellschaft mbH, Speyer & Kaiserslautern

## Peter Martin

Psychiatriekoordinator Kreis Südwestpfalz, Pirmasens & Zweibrücken

## Andrea Seither

Vorsitzende des Beirats Jugend- und Erwachsenenmaßregelvollzug, Klingenmünster

# ANM ELD UNG



Die Anmeldung sowie Informationen zur Anfahrt finden Sie online unter:  
<https://www.pfalzkllinikum.de/oeffentlichefort-und-weiterbildungsangebote>

**Anmeldeschluss ist der 21. Februar 2025.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.**

Im Hinblick auf die DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Anmeldung zu der Veranstaltung und der anschließenden Kontaktaufnahme personenbezogene Daten (Name, Vorname, Titel, Adressdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von Ihnen speichern werden. Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

© Pfalzkllinikum 2024; Foto: © istock.com/Marina Tobaruela

## ORT DER VERANSTALTUNG

Pfalzkllinikum  
BKV-Zentrum (Gebäude 34),  
Mehrzweckhalle  
Klingenmünster

**Pfalzkllinikum AdÖR**  
Weinstraße 100  
76889 Klingenmünster  
[info@pfalzkllinikum.de](mailto:info@pfalzkllinikum.de)  
[www.pfalzkllinikum.de](http://www.pfalzkllinikum.de)

